

Wir sind umgezogen.

Unsere neue Office ist jetzt im
Regina Pharmacy Store
 1719 Scarth Straße.

Unsere beiden Hauptsorten
Banff Hard Kohle
 in Größen für alle Zwecke.

Banff Briquettes
 die Ideal-Kohle für die Küche.

Whitmore Bros.
 General-Agenten für Sask.

Regina.

— Aus No. 39 vom 22. Juli des Jahres No. 1. Wir bitten, sollte irgend ein Leser noch im Besitz dieser Nummer sein, uns dieselbe gesandt zu wollen. Im Voraus unseren Dank.

— Am 24. November traf Herr Friedrich Jers samt Familie von Ontario hier ein und begab sich am nächsten Tage auf seine im Goole Lake Distrikt gelegene Heimstätte. Herr Jers hatte auch eine Einladung für die Besichtigung seiner Farm mitgenommen.

— Von Nord-Dakota kamen am 25. November Herr Peter Seifert samt Frau und 7 Kindern in Regina an. Herrn Seifert, der vor ungefähr zwei Jahren von Russland in Canada einwanderte, gelang es hier anfangs nicht und zog deshalb nach den Vereinigten Staaten, wo er bei Balfour in Nord-Dakota eine Heimstätte von 80 Acker Land aufnahm. Er hatte in diesem Jahre 60 Acker eingetätigt und davon eine Ernte von 120 Bushel Weizen eingebracht. Also ein Erfolg, der mit dem in unserem Lande gar nicht zu vergleichen ist. Dieser Mißerfolg bewog Herrn Seifert, den Staaten wieder zu verlassen. Er geht über die Winter vorläufig in Regina seinen Wohnsitz zu nehmen, um sodann im Frühjahr seine Heimstätte im Balfour Distrikt für sich und seinen Sohn aufzunehmen.

— Letzte Woche fand die formelle Übergabe des neuen Springbrunnens in Victoria Park für die öffentliche Benutzung durch Herrn Bürgermeister J. W. Smith statt. In Gegenwart einer Anzahl unserer Stadtväter.

— R. McMillan, der Eigentümer des Kaiser Hotels, wurde vom Magistrat zu \$10.00 Strafe wegen unzulässiger Wahlen in seinem Hotel verurteilt. Zu gleicher Zeit wurde ihm eine Vorlesung über Sauberkeit gehalten.

— Wegen Anlehnung zum Diebstahl wurde Gregor Velchinsky zu 14 Tagen Gefängnis verurteilt. Schon seit längerem plagten Smith & Ferguson über Diebstahl von ihrem Lager. Frisch am Samstag Morgen bemerzte Polizeibeamt Burrows auf einem Gang durch die Kassenkassette zwei große Säcke aus einem Wagniswagen mit Kohle zu füllen und führte beide Jungen zur Polizeistation ab. Als Folge dieser Verhaftung wurde G. Velchinsky, der Vater der beiden Jungen, vorgeladen und gelang es, daß er dieselben zum Stehlen der Kohlen veranlaßt habe. Die beiden minderjährigen Jungen wurden freigelassen, da sie sich der Tragweite ihres Tuns sicher nicht bewußt waren, doch ihr Vater zu 14 Tagen Gefängnis und zum Tragen der Kosten in Höhe von \$14.50 verurteilt.

— Die Herren S. A. und C. S. Klippenstein aus Altona, Man., besuchten Regina auf einige Tage und sprachen am Montag auch in der Courrier-Office vor, die Zeitung auf ein Jahr stellend. Beide Herren hatten einen Abnehmer nach Herbert gemacht und beabsichtigten auch, Kothbern zu besuchen, um dort Freunde und Bekannte wiederzusehen. Dem machte das plötzlich eingetretene kalte Wetter ein Ende. Durch den Courier lassen beide Herren nun Herrn B. Abrams in Kothbern befehlen grüßen und hoffen, ihn im nächsten Sommer auf einem anderen beabsichtigten Saskatchewantour zu treffen.

— Zwei Männer, J. Lubrik und C. Anton, wurden beim Stehlen von Kohlen, der Smith & Ferguson Co. gehörend, abgefaßt. Beide gaben zu, von einer der Co. gehörenden Ladung 46 Sack Kohle entwendet zu haben. In ihrem Hause in der Ottawa Str. fand man schon einen ziemlichen Vorrat. Beide erhielten 14 Tage Gefängnis.

— Letzte Woche berichteten wir von einer Bürger-Verammlung zu Gunsten Herrn Peter McKra's jr. als Kandidat für die kommende Bürgermeistereiwahl. Herr McKra hat um Bedenken, da er so mit Geschäften überbürdet sei, daß er ohne vorherige reichliche Überlegung nicht seine Zustimmung geben könne. Letzte Woche folgte seine endgültige Abgabe an obengenannten Gründen, infolgedessen eine andere öffentliche Verammlung zur Aufstellung eines neuen Kandidaten nötig geworden. Vielleicht werden auch Ward-Verammlungen zu dem Zwecke einberufen werden. Dem Vernehmen nach ist bereits Herr B. L. Mollard, Superintendent der öffentlichen Arbeiten für Saskatchewan, als Kandidat vorgeschlagen.

— Herr Premierminister B. Scott erhielt von Herrn J. D. Orr, Sekretär der Toronto Canadischen Ausstellung, die Mitteilung, daß der Saskatchewan Abteilung eine goldene Medaille zugesprochen worden sei. „Dieser Anteil“, sagt Herr Orr, „war in jeder Beziehung ausgezeichnet und zog die Aufmerksamkeit des größten Teiles der Besucher auf sich.“

— Zu Ehren unseres Bürgermeisters Herrn J. W. Smith und seiner Gemahlin wurde im großen Schaale des Bascana Hotels letzte Woche ein Banquet veranstaltet. Veranlassung dazu gab der Ablauf des 5. Termins als Bürgermeister der Stadt Regina wie auch die 57te Wiederkehr des Geburtsstages Herrn Smiths. Unter den Gästen befanden sich sämtliche Stadtväter und deren Damen, der Stadtklerik J. Kello, Herr Smith, die Stadtväter, wie auch Repräsentanten des Leander und des Standards.

— Frau Jacob Herr, St. John Straße, feierte letzten Mittwoch ihren 80sten Geburts- und Namenstag. Viele Gäste fanden sich zur Feier ein und verbrachten bei Musik und gutem Nachtrinken einen angenehmen Abend und Nacht. Unter den Gästen befanden sich auch Herr Johann Erner und Frau, Vetter, Herr Erner, meint, er habe mit der Eröffnung eines „Boarding“-Hauses das Richtige getroffen. Sein großes Haus in der 10. Avenue sei gerade zu einem solchen geeignet und biete noch Mandem Platz.

— Letzte Woche beherbergte die Polizeistation in ihren Räumen als Gast einen alten Bekannten, den Indianer Tom Demac, erst neulich aus dem Stony Mountain Gefängnis entlassen, in dem er 5 1/2 Jahre wegen Mordes zugebracht. Vor 6 Jahren wurde er wegen Mordes zum Tode durch den Strang verurteilt, welches Urteil nachher in lebenslängliche Gefängnisstrafe umgewandelt, später wieder auf 12 Jahre reduziert wurde. Nach 5 1/2 Jahren guter Führung — er ist jetzt 63 Jahre alt — und mit dem Verprechen, auch weiterhin sich gut aufzuführen, wurde der alte Mann entlassen. Hier angekommen, begab er sich sofort zur Polizeistation als dem ihm am nächsten stehenden Nachtquartier. Nach einem Besuch der Kaserne der Veritenden Polizei feierte er nach Cu'Appelle zurück, wo er von nun an sein Heim aufschlagen und den Rest seiner Tage zubringen wird.

Kirchliche Nachrichten.

Wir stellen unsere Zeitung sehr gerne den Herren Geistlichen frei zur Verfügung für alle kirchlichen Nachrichten. Da unsere Zeitung regelmäßig Mittwoch Nachmittag verläßt, so werden solche Nachrichten stets bis Sonnabend im ganzen Lande verbreitet sein. Zum Druck sollten wir die Nachrichten Montag Abend oder spätestens Dienstag Vormittag haben.

St. Mary's (römisch-katholische Kirche). — Deutscher Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9 1/2 Uhr und abends 4 Uhr.

Vater Gabelts wird am Sonntag den 6. Dezember in Chamberlain, Vater Kim in Moose Jaw und Vater Joerlen in St. Mary Gottesdienst abhalten.

Am Sonntag den 6. Dezember werden zwei Gottesdienste in der deutsch-lutherischen Kirche abgehalten, Morgens um 10 1/2 und Abends um 7 1/2 Uhr.

Wer den Courier jetzt bestellt und vorausbezahlt, erhält ihn bis zum Januar 1910 für nur \$1.00.

— Wir bitten unsere Leser, bei Einkäufen in Geschäften, die bei uns annoncieren, auch stets die Zeitung zu erwägen.

— Am Mittwoch Abend wurde im Kraus Block ein „Kathrein“-Längchen abgehalten, das mit einer Schlacht endete. Zwei verbaute Tänzer mußten permandet ins Victoria Hospital geschafft werden.

— Letzte Woche heirateten Herr Paul Albrecht und Frau Witwe Minna Meyer von Valgonie. Herr Pastor S. Schmidt vollzog die Trauung. Der Courier gratuliert und wünscht Glück!

— Am Freitag Abend wurde eine Verammlung des Univeritäts-Conzils abgehalten, an der Präsident Murray, Dr. Lowe, Prinz, Verret und Superintendent Eiton teilnahmen. Verschiedene Resolutionen wurden angenommen, die dem Senate vorgelegt werden:

1. Daß mit den Vorlesungen in Ästhetik, Wissenschaft und Landwirtschaft — alte Sprachen, Wissenschaft, Chemie, Physik, Mathematik und Philosophie — im kommenden Herbst begonnen werde;

2. Daß alle Abteilungen der Universität an einem Orte sich befinden;

3. Daß Graduierte der Vorkursen, Canadischen und bestimmter Amerikanischer Universitäten zugelassen werden.

— Bürgermeister J. W. Smith erhielt das folgende Telegramm vom Bürgermeister Prince Alberts:

„Goldfänger-Lager und alle anderen Verhältnisse hier am Blage überfüllt, doch kommen täglich noch viele Arbeiter hinzu. Machen Sie dies bitte bekannt.“

Genau so sieht's in Regina aus und ist es am Blage, auswärtige Arbeiter zu warnen, denn für den kommenden Winter ist keine Aussicht vorhanden, hier Beschäftigung zu finden. Schon im Anfang des Jahres 1907 wurden dem Stadtrat Regina's zwei Vor schläge betreffs Bau einer Gasanlage unterbreitet und zwar von einer Firma in Cleveland, Ohio, ferner von Herrn J. M. Young und Gesellen in Regina. Der Vor schlag fand damals den Beifall des Stadtrats, wurde aber den Steuergebern zur Abstimmung vorgelegt und mit überwiegender Majorität abgelehnt. Jetzt erhielt der Stadtrat wieder eine gleiche Eingabe von Herrn J. M. Young, der die Gasanlage als Apparat zur Construction Co., Ltd., Toronto, die in der Verammlung letzte Woche besprochen wurde. Man kam zu keinem bestimmten Entschluß, sondern überlag die Sache dem Komitee für Licht- und Kraft-Anlagen zur Entscheidung, nämlich, ob die Angelegenheit um einen Monat verschoben werden sollte oder ob ein Nebengeleg jetzt zu schaffen wäre, welches den Stadtrat befugt, sie jetzt zur Abstimmung vor die Bürgerhaft zu bringen. Die Company schätzte den Kostenpunkt der Anlage auf \$150,000, wovon mindestens \$100,000 hiesiger Arbeit zugute kämen. Das nötige Kapital ist bereits vorgegeben und Beteiligungen des Bau materials und der Rohren erfolgen sofort nach der eventuellen Bewilligung, so daß sofort im Frühjahr die Arbeiten in Angriff genommen werden könnten. Außerdem ist es unseren Bürgern freigestellt, Aktionäre zu werden; auch soll die Majorität der Direktoren in Regina wohnen.

— Nach dem letzten, dem Stadtrat unterbreiteten Bericht des Gesundheits-Inspektors Verwilt hat sich der allgemeine Gesundheitszustand infolge der eingeführten Reformen bedeutend gehoben. Im Jahre 1907 gab's 72 Fälle ansteckender Krankheiten, 1908 nur 49, trotzdem die Bevölkerungszahl rasch gewachsen. Bemerkenswert ist die Abnahme der Diphtherie. Im Jahre 1906 zählte man deren 500, 1907 im Ganzen 146, und 1908 nur 51. Der anfängliche Widerstand gegen die Reform ist überwunden, unsaubere Gebäude wurden bewohnbar gemacht, Weinhal tung der Ställe und deren Umgebung so weit wie möglich erzwingen. Die stülen Klauen hinter den meisten Häusern, besonders der Südseite, sind nach Einführung der Kanalisation verschwinden und haben besseren Einrichtungen Platz gemacht. 1907 gab's 200 Keuanlagen der letzteren, 1908 deren 153. Alle Neubauten, der Kanalisation nachgefolgt, müssen mit den neuesten Einrichtungen versehen sein. 1907 wurden 700 Abfallgefäße angeschafft, von denen bis jetzt 350 verkauft sind. Eine große Anzahl von Bürgern kummerte sich nicht um die letzte Verfügung, doch sind Schritte vorgehen, dieselben zur Anschaffung genannter Gefäße zu zwingen.

Großes Möbel Lager

15 bis 20 Prozent niedriger für Weihnachten!

Wir empfehlen uns den deutschen Farmern in hübschen und doch sehr dauerhaften Hausgeräten, wie Schränken, Betten, Matrasen aller Arten, Stühlen, Schanckelstühlen, Parlorausstattungen, Sofas etc. Neupolierung und Reparaturen von Möbeln.

Kommt zu uns und verschönert Euer Heim.
L. Weaver & Co.,
 1917 Cornwall Str. Regina, nahe South Railway Str.
 Es wird Deutsch gesprochen. Tel. 683, Post-Box 909

Jas. M. Mackney & Co.,

Kosthefen, East.

Der richtige Platz für richtige Bedienung.
Eisenwaren, Maschinen, Geschirre.

Wir haben ein großes Lager von Drescher-Ausrüstungen: Treibriemen, Schläuchen, Wasser-Pumpen, Gel-Behälter, Dampfmaschine und alles Drescher-Zubehör.

Gescho sind wir Vertreter für

American Abel
 Maschinen-Separatoren

Waterous Engine Co.
 Gasolin-Maschinen-Separatoren

International Harvester Co.
 Gasolin-Maschinen-Separatoren

Wir können Ihnen gute Fabrikate in Teilen und Schmierern geben.

Als große Erparnis erwies sich der neue Verbrennungs-Apparat. Schon in einer früheren Nummer gaben wir eine genaue Exposition der früheren und jetzigen Ausgaben für Straßenreinigung des Mills. Durch die Neuanlage ergab sich dann, verglichen mit dem alten System, eine Erparnis von ca. \$3,147.96. Circa 5 Meilen Straßenlänge wurden im Laufe des Jahres eingeebnet. Die Kosten betrugen 1908 \$3,186.40, im Jahre 1907 bei nur 2 Meilen dagegen \$2,612.25. Also in diesem Jahre eine größere Strecke und bedeutend billiger. Dabei wurden 563 Wagenladungen Müll weggeschafft und 494 volle Sprengwagen benutzt.

Auch das Milch-Nebengeleg erwies sich als erfolgreich. Häufig wurden Inspektionen der zum Verkauf bestimmten Milch und Nebenprodukte unternommen und von Zeit zu Zeit durch den Provinz-Inspektor Dr. Charlton untersucht. Die ersten Proben entsprachen kaum den Bestimmungen, doch heute wird infolge stetiger scharfer Bewachung eine Milch von guter Qualität auf den Markt gebracht. Auch hierin übertrifft Regina manche größere u. ältere Stadt. Auch Bäckereien und Provisionshändler wurden einer genaueren Untersuchung gewürdigt. Außerdem empfahl der Inspektor eine genaue Untersuchung des zu verkaufenden Fleisches. Das Personal des städtischen Gesundheits-Departments besteht aus einem Inspektor, einem Milchinspektor, einem „Incinerator“, fünf Rauhern, fünf Straßenkehrern, von denen einer zeitweise am Verbrennungs-Apparat beschäftigt wird. Die Futterkosten für 7 Pferde betrugen \$624.75, das meint \$1.70 pro Pferd pro Woche. Die Ausstattung besteht aus 3 Müllwagen, 3 Ausguckstufen, 6 Wagen, 3 Geppannen, Geschirre und Stall im Gesamtwerte von \$5,390.00. Zum Straßenpflügen hat man 1 Sprengwagen, 1 Rehrmaschine, 2 Wagen, 2 Geppanne mit Geschirren im Werte von \$1,470.00.

Herr Joh. Haffel aus Kralitz nochmals an dieser Stelle Herrn Fritz Alt in Bratslav, Bukovina, Österreich, bestens grüßen, wünscht ihm und allen Bekannten fröhliche Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr und hofft, auch von ihnen recht bald etwas zu erfahren. Schon vor mehreren Monaten fand von Herrn Haffel an dieser Stelle eine Mitteilung an Herrn Alt, worauf jedoch bis heute noch keine Antwort erfolgte.

Weitere Regina Nachrichten Seite 5.

Börsen-Bericht
 vom 1. Dez.
 Große Nachfrage für sofortige Lieferung, sonst war der Markt nicht sehr lebhaft.
 In Winnipeg bezahlte Parpreise:

Beizen:
 No. 1 Northern 100 1/2
 No. 2 Northern 97 1/2
 No. 3 Northern 95
 No. 4 93
 No. 5 90
 No. 6 84 1/2
 Futter No. 1 75

Regina Marktpreise.
 Butter, per Pfund 30c
 Eier, per Duzend 35c
 Kartoffeln, per Bushel 65c

Philipp Riessner.
 Deutsches Barbier-Geschäft.
 Nargang-Block, 10. Nov.
 Rasieren 10c. 12 Rasier-Läden für \$1.00.
 Parfümieren und Rasieren 25c. Auch
 Zähne werden nachgeschliffen.
 Partner nachgeschliffen.

— Geld zu verleihen auf verbesser-tes Farmeigentum, mit leichten Zahlungsbedingungen. Man wende sich an J. C. Starr, South Cu'Appelle, East.

— Herr Jacob A. Friesen aus Kothbern als Kandidat aufgestellt. Wir wünschen Herrn Friesen Erfolg und hoffen, ihn recht bald im Bürgermeisterrat zu sehen.

— Für die kommende Bürgermeistereiwahl in Kothbern ist Herr J. C. Starr als Kandidat aufgestellt. Wir wünschen Herrn Starr Erfolg und hoffen, ihn recht bald im Bürgermeisterrat zu sehen.

Kauft Eure Weihnachts-Geschenke von Peart Bros.

Ganz neues Lager in
Silberwaren, wie Tafelbesteck, Tafelgeschirre, Anfass, Zerlegmesser etc.

Oesterreichische Granitwaren für die Feiertage zu niedrigeren Preisen, wie je zuvor.

Angel- und Schrotgewehre
 zu sehr niedrigen Preisen.

Defen aller Art.

Sehen Sie unser großes Lager an. — Unser Lager ist vollständig in Schmiedewerkzeug und Material, welches wir zu niedrigen Preisen liefern.

Peart Bros. Hardware Co.,
 Limited.
 South Railway und Rose Str.

Für Weihnachten

Spiegelbüffets, Kleiderständer, Dresser, Betten, Matrasen und Wiegen, Feldbetten, Sofas, Stühle, Schanckelstühle, Bequeme Lehnstühle, Ganze Parlor-Einrichtungen, Waschtische, Tische, Wiegen, Koch- und Heiz-Defen und Ofenröhren, Uhren, sehr gute Kleiderschränke. Auch gebrauchte Kleider etc.

D. Gofine

Geschäftsfloal:

1726 u. 1730 Chmann Block, 10. Ave.

Ein praktisches Weihnachts-Geschenk

find ein Paar
Schuhe
 Engel Bros.
 Dort findet Ihr die feinste Auswahl in Damen- und Herren-Schuhen für jede Jahreszeit zu billigen Preisen. Auch Gummistiefel und Schuhe, Handschuhe und Handschuhe. Reparaturen zu den billigsten Preisen.
 Scarth Str. Phone 266

Kauft Eure
Weihnachts-sachen
 hier!
M. G. Howe,
 gegenüber Kings Hotel.

Neues Lager in Uhren

jeder Art von
\$2.50 bis \$20.00.

1. Weckeruhren \$1.00;
 Bessere " \$2.00.

Feinste Ringe von \$2.00 aufwärts.

Augenläser, angepasst.
 Ihre Augen werden kostenlos von uns untersucht.
 Deutsche Uhren repariert und garantiert.

The Regina Wholesale Liquor Co. Ltd.

Scarth Str.
 G. Tomlinson, Mgr.

Wir verkaufen nur die reinsten
 Whiskys und freuen uns, von
 Ihnen eine Bestellung zu erhalten.
\$10-Bestellungen
 werden gratis zu Ihrer nächsten
 Bahnstation geschickt.

Farmer! Achtung!